

# Amtsblatt

## für die Erzdiözese Freiburg

Nr 3

Freiburg i. Br., 20. Januar

1941

Inhalt: Die Pontificalhandlungen im Jahre 1940. — Schuljahrbeginn. — Nachschau der kirchlichen Gebäude. Beiträge zur Par.-Krankenkasse in Köln. — Exorzisten. — Verzicht. — Verfezungen. — Sterbfälle.

(Ord. 8. 1. 1941 Nr. 255.)

Firmlinge

Die Pontificalhandlungen im Jahre 1940.	
I. Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Dr. Conrad Gröber hat im Jahre 1940 folgende Pontificalhandlungen vorgenommen:	
<b>1. Pontificalämter in der Kathedrale in Freiburg:</b>	
am 6. Januar (Epiphanie) Eröffnung der Ewigen Anbetung;	
am 21. März (Gründonnerstag) Weihe der hl. Ole;	
am 24. März (Ostern);	
am 12. Mai (Pfingsten);	
am 15. August (Mariä Himmelfahrt);	
am 1. November (Allerheiligen);	
am 25. Dezember (Weihnachten).	
Pontificalamt in Konstanz:	
am 24. November (Konradifest).	
Pontificalrequiem:	
am 9. Dezember für Erzbischof Dr. Carl Fritz.	
Pontificalmessen:	
am 7. Januar in der Konviktskirche zu Freiburg i. Br. für die Kolpingsfamilie;	
am 6. November in der Konviktskirche für den Katholischen Deutschen Frauenbund.	
<b>2. Ordinationen:</b>	
am 18. Februar in der Konviktskirche Weihe eines Priesters O. S. B.;	
am 25. Februar in der Konviktskirche Weihe von 39 Diakonen;	
am 2. April in der Kathedrale in Freiburg Weihe von 49 Priestern;	
am 21. April in der Konviktskirche Erteilung der Tonsur an 7 Tonsuranden;	
am 25. Oktober in der Konviktskirche Weihe eines Priesters.	
<b>3. Spendung der hl. Firmung an folgenden Orten:</b>	
am 21. Januar in der Erzb. Hauskapelle Firmung von fünf Erwachsenen	Firmlinge 5
am 6. März in der Erzb. Hauskapelle Firmung eines Konvertiten	1
am 13. Mai in der Kathedrale in Freiburg	400
am 14. Mai in der Kathedrale in Freiburg	400
am 7. Juli in Wiesloch	650
am 8. Juli in Dielheim	600
am 9. Juli in Rauenberg	740
am 10. Juli in Rot	800
am 16. Juli in Messkirch	950
am 17. Juli in Beuron	400
am 18. Juli in Stetten a. f. W.	600
am 19. Juli in Sigmaringen vor- mittags und nachmittags zusammen	1000
am 20. Juli in Ostrach	400
am 21. Juli in Pfullendorf	950
am 24. September in Wiesental	600
am 24. September in Neudorf	600
am 26. September in Oberhausen	560
am 26. September in Hockenheim	630
am 26. September in Ketsch	460
am 27. September in Rheinsheim	620
am 28. September in Kirrlach	550
am 9. Oktober in Mosbach	550
am 10. Oktober in Limbach	410
am 11. Oktober in Eberbach	370
am 11. Oktober in Neckarelz	120
am 12. Oktober in Neudenaу	600
am 22. Oktober in Kastatt-St. Alexander vormittags und nachmittags zusammen	1100
am 23. Oktober in Kastatt-St. Alexander	700
am 12. November in Offenburg-Heilig- Kreuz	650
am 26. Dezember in der Erzb. Haus- kapelle 4 Erwachsene	4
<b>4. Konsekrationen: 20 Kelche und Patenen.</b>	

II. Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Weihbischof Dr. Wilhelm Burger hat im Jahre 1940 folgende Pontifikalhandlungen vorgenommen:

### 1. Pontifikalrequiem:

am 13. November im Münster zu Freiburg i. Br. für die verstorbenen Bischöfe und Domherren der Erzdiözese.

### 2. Ordinationen:

am 25. Februar in St. Peter Erteilung der Diakanatsweihe an 38 Alumnus des Priesterseminars;

am 2. April in der Konviktskirche Weihe von 28 Priestern;

am 1. Juni Erteilung der ersten und zweiten niederen Weihe an 1 Alumnus;

am 2. Juni Erteilung der dritten und vierten niederen Weihe an 1 Alumnus;

am 23. Juni Erteilung der ersten und zweiten niederen Weihe an 5 Alumnus und der Subdiakonatsweihe an 1 Alumnus;

am 30. Juni Erteilung der dritten und vierten niederen Weihe an 5 Alumnus und der Diakonatsweihe an 2 Alumnus.

am 15. August Weihe eines Priesters;

am 17. September in der Abtei Neuburg Weihe eines Diakons O. S. B.

am 21. Dezember Erteilung der Tonsur an 3, der niederen Weihen an einen und der Subdiakonatsweihe an einen Kandidaten der Herz-Jesu-Priester;

am 22. Dezember Erteilung der niederen Weihen an einen und der Diakonatsweihe an 11 Kandidaten der Herz-Jesu-Priester.

### 3. Spendung der hl. Firmung an folgenden Orten:

	Firmlinge
am 13. Mai in Freiburg, St. Johann	450
am 15. Mai in Tiengen	585
am 16. Mai in Sestetten	260
am 17. Mai in Griesen	510
am 18. Mai in Obereggingen	290
am 19. Mai in Stockach	1000
am 20. Mai in Ludwigshafen (See)	300
am 21. Mai in Liptingen	250
am 14. September in Eppingen	260
am 14. September in Bretten	470
am 15. September in Böhligen	400
am 16. September in Heidelberg, Jesuitenkirche	490
am 16. September in Heidelberg, St. Bonifaz	430
am 17. September Abtei Neuburg	240
am 17. September in Neckargemünd	320
am 18. September in Ladenburg	650

	Firmlinge
am 18. September in Dossenheim	535
am 19. September in Schwellingen	580
am 19. September in Plankstadt	300
am 20. September in Weinheim	690
am 22. September in Baden-Lichtental	300
am 22. September in Baden-Baden, St. Bernhard	400
am 23. September in Baden-Baden, Stiftskirche	570
am 23. September in Baden-Dos	540
am 24. September in Bietigheim	700
am 24. September in Sfezheim	420
am 25. September in Muggensturm	500
am 25. September in Ruppenheim	300
am 26. September in Gaggenau, St. Josef	530
am 26. September in Gaggenau, St. Jo- dosus	500
am 27. September in Gernsbach	570
am 27. September in Weisenbach	300
am 28. September in Forbach	450
am 20. Oktober in Bruchsal, U. L. Frau	650
am 21. Oktober in Bruchsal, St. Peter	460
am 22. Oktober in Untergrombach	600
am 22. Oktober in Neuthard	500
am 23. Oktober in Ubstadt	570
am 23. Oktober in Kronau	470
am 24. Oktober in Odenheim	730
am 24. Oktober in Östringen	400

### 4. Konsekrationen:

a) Konsekration von 21 altaria portatilia;

b) Konsekration von 70 Kelchen und Patenen.

Freiburg i. Br., den 8. Januar 1941.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 14. 1. 1941 Nr. 498.)

### Schuljahrbeginn.

Der Herr Minister des Kultus und Unterrichts hat unterm 3. Dezember 1940 nachfolgende Bekanntmachung erlassen:

„Im Zuge der Vereinheitlichung des badischen und elsässischen Schulwesens wird unbeschadet einer künftigen Reichsregelung der Schuljahrbeginn für die badischen Volks-, Mittel-, Berufs- und Berufsfachschulen sowie der höheren Schulen auf den Herbst verlegt.

Im einzelnen wird angeordnet:

1. Das Schuljahr 1940/41 endet

a) an Ostern 1941 für die Schüler(innen) des laufenden letzten Schuljahres der Volks-, Bürgerschulen, Berufs- und Berufsfachschulen sowie der höheren Schulen;

b) im Herbst 1941 für die Schüler(innen) aller übrigen Schuljahre.

Der eintretende Zeitgewinn ist zur Ausfüllung der Lücken im Unterricht und zur Vertiefung des Lehrstoffes auszuwerten.

2. Das Schuljahr 1941/42 beginnt für alle oben genannten Schulen im Herbst 1941 zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt.
3. Die Berufsschulpflicht beginnt für die an Ostern 1941 zur Entlassung kommenden Volksschüler(innen) an Ostern 1941 und endet nach Erfüllung der Berufsschulpflicht an Ostern des entsprechenden Jahres. Die entsprechende Regelung gilt für die Berufsschulpflicht aller vor Ostern 1941 berufsschulpflichtig gewordenen Schüler(innen)."

Auch im Religionsunterricht ist der Zeitgewinn im Sinne obiger Verfügung auszuwerten, wobei besonders die Einführung der Schüler in das religiöse Leben (tägliche Gebete, verständnisvolle Teilnahme am hl. Messopfer, Empfang der hl. Sakramente u. s. w.) zu berücksichtigen ist.

Freiburg i. Br., den 14. Januar 1941.

#### Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 15. 1. 1941 Nr. 649.)

#### Nachschau der kirchlichen Gebäude.

Es ist mancherorts festgestellt worden, daß sich auf Kirchenspeichern durch die Schneewehen der letzten Zeit größere Schneemengen angesammelt haben. Wir veranlassen deshalb die Pfarrämter, die Speicher der kirchlichen Gebäude alsbald nachzusehen und etwa vorhandenen Schnee sofort beseitigen zu lassen, damit nicht bei auftretendem Tauwetter die Decken durchfeuchtet werden.

Freiburg i. Br., den 15. Januar 1941.

#### Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 16. 1. 1941 Nr. 495.)

#### Beiträge zur Pax-Krankenkasse in Köln.

Die Pax-Krankenkasse in Köln ersucht uns um Veröffentlichung nachstehender Bekanntmachung:

„Die Pax-Krankenkasse katholischer Priester Deutschlands, B. a. G., Köln, Marzellenstraße 32, erinnert an die Entrichtung der am 1. Januar 1941 fällig gewordenen Beiträge:

1. Jahresbeitrag zur Abteilung A. I *RM* 12.— oder *RM* 18.— je nach Eintrittsalter;

2. Jahresbeitrag zur Abteilung A. II *RM* 24.— oder *RM* 36.— je nach Eintrittsalter;

3. erster Vierteljahresbeitrag zur Abteilung B, je nach Eintrittsalter *RM* 10.50, *RM* 12.—, *RM* 13.50, *RM* 18.—.

Es wird gebeten, die Beiträge auf das Post-scheckkonto Köln 5656 der Pax-Krankenkasse unter der obigen Anschrift zu überweisen. Vor- und Zunamen, Mitgliedsnummer und Verwendungszweck sind auf dem Zahlabschnitt in jedem Fall anzugeben. Der Posteinlieferungsschein gilt als Beitragsquittung.

Anmeldungen zur Pax-Krankenkasse sind an die obenstehende Anschrift zu richten. Drucksachen und Aufnahmeformulare werden auf Wunsch von der Geschäftsstelle zugeschickt."

Freiburg i. Br., den 16. Januar 1941.

#### Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 8. 1. 1941 Nr. 198.)

#### Exerzitien.

Nachstehend veröffentlichen wir den Exerzitienplan des Erzbischöflichen Missionsinstitutes Freiburg i. Br. für das 1. Halbjahr 1941. Die Pfarrgeistlichen wollen den Gläubigen diese Exerzitien zur Kenntnis bringen und des öftern empfehlend darauf verweisen.

Freiburg i. Br., den 8. Januar 1941.

#### Erzbischöfliches Ordinariat.

\*

#### Beuron (Erzabtei).

**Männer:** Samstag, 1. bis Mittwoch, 5. März.

" Samstag, 24. bis Mittwoch, 28. Mai.

**Jungmänner über 18 Jahren:** Samstag, 22. bis Mittwoch, 26. Februar.

**Mesner (Erzdiözese Freiburg):** Montag, 24. bis Freitag, 28. März.

#### Beuron (Maria-Trost).

**Witwen und ältere Frauen:** Dienstag, 25. bis Samstag, 29. März

**Junge Frauen und Familienmütter:** Montag, 17. bis Freitag, 21. März.

**Frauen gebildeter Stände:** Montag, 21. bis Freitag, 25. April.

**Pfarrhaushälterinnen:** Montag, 17. bis Freitag, 21. Februar.

**Rote Kreuz-Schwester:** Montag, 5. bis Freitag, 9. Mai.

**III. Ordensmitglieder (weiblich):** Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar.

**Fräulein gebildeter Stände:** Samstag, 5. bis Mittwoch, 9. April.

**Beamtinnen und Geschäftsgehilfinnen:** Montag, 26. bis Freitag, 30. Mai.

**Jungfrauen, die sich auf den hl. Ehestand vorbereiten:** Montag, 10. bis Freitag, 14. Februar.

**Jungfrauen über 30 Jahren:** Dienstag, 11. bis Samstag, 15. März.

**Jungfrauen unter 30 Jahren:** Montag, 3. bis Freitag, 7. März.

### Segne.

**Männer:** Gründonnerstag, 10. bis Osterfonntag, 13. April, abends.

**Familienmütter:** Montag, 3. bis Freitag, 7. Februar.

**Witwen und ältere Frauen:** Montag, 5. bis Freitag, 9. Mai.

**Pfarrhaußhälterinnen:** Montag, 31. März bis Freitag, 4. April.

**Kongreganistinnen:** Samstag, 15. bis Mittwoch, 19. Februar.

**Kongreganistinnen:** Mittwoch, 21. bis Sonntag, 25. Mai.

**Jungfrauen, die sich auf den hl. Ehestand vorbereiten:** Montag, 20. bis Freitag, 24. Januar.

**Jungfrauen, die schon Exerzittien gemacht haben:** Samstag, 22. bis Mittwoch, 26. März.

**Jungfrauen über 30 Jahren:** Montag, 12. bis Freitag, 16. Mai.

**Jungfrauen von 18 bis 30 Jahren:** Samstag, 8. bis Mittwoch, 12. März.

**Jungfrauen:** Samstag, 21. bis Mittwoch, 25. Juni.

### Wyhlen.

**Männer:** Gründonnerstag, 10. nachm. (4 Uhr) bis Karfreitag, 12. April, abends.

**Jungmänner:** Donnerstag, 27. Februar bis Sonntag, 2. März, nachmittags.

**Frauen:** Montag, 10. bis Freitag, 14. März.

" Montag, 31. März bis Freitag, 4. April.

**Pfarrhaußhälterinnen:** Montag, 10. bis Freitag, 14. Februar.

**III. Ordensmitglieder (weiblich):** Montag, 27. bis Freitag, 31. Januar.

**Kongreganistinnen:** Mittwoch, 23. bis Sonntag, 27. April.

**Jungfrauen, die sich auf den hl. Ehestand vorbereiten:** Montag, 3. bis Freitag, 7. Februar.

**Jungfrauen:** Mittwoch, 26. bis Sonntag, 30. März.

### Verzicht.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Albert Bucher auf die Pfarrei Limpach mit Wirkung vom 1. April ds. Js. cum reservatione pensionis angenommen.

### Versezungen.

2. Jan.: Oswald Nudischer, bisher beurlaubt, als Vikar nach Bortal.
7. " Richard Schliermann, bisher beurlaubt, als Vikar nach Singen a. S., Herz-Jesu-Pfarrei.
8. " P. Alphons Besh, S.C.J. als Vikar nach Marlen.
8. " Karl Funk, Vikar in Marlen, i. g. E. nach Schwerzen.
8. " August Kilthau, Vikar in Lahr, U. L. Frau, i. g. E. nach Muggensturm.
8. " August Krist, Vikar in Trochtelfingen, i. g. E. nach Lahr, U. L. Frau.
8. " Friedrich Lebfromm, Vikar in Schwerzen, als Pfarrvikar nach Allensbach.
14. " Willy Konrad, Vikar in Wiesental, i. g. E. nach Lörrach, St. Bonifatius.
14. " P. Edwin Better, O. M. Cap., als Vikar nach Wiesental.
15. " Friedrich Morgenthaler, bisher bei der Wehrmacht, als Pfarrverweser nach Seelbach, Dekanat Lahr.

### Sterbfälle.

13. Jan.: Johannes Kühn, Pfarrer in Zimmern, Dekanat Geislingen.
15. " Joseph Wendelin Popp, Vorstand des Erzb. Kinderheimes und Kaplaneiverweser in Riegel.

R. I. P.